



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Stuttgart, am 10. April 2002

Jubiläum in der Oberhofenkirche

Landesbischof Gerhard Maier predigt im Festgottesdienst

Stuttgart/ Göppingen. Heulager und Lazarett ist die Göppinger Oberhofenkirche gewesen, bevor ein Bürgerverein Geld auftrieb und die Kirche sanierte. Als die baulichen Arbeiten beendet waren, wurde vor 100 Jahren eine eigene Kirchengemeinde gegründet. Dieses Jubiläum wird am Sonntag, 14. April, mit einem Festgottesdienst begangen. Es predigt Landesbischof Gerhard Maier. Der Gottesdienst ist der Auftakt für ein einwöchiges Festprogramm mit Veranstaltungen für alle Altersgruppen und Livemusik.

Das Jubiläum nehme man weniger zum Anlass, zurück als in die Zukunft zu schauen, sagte Markus Stambke, Pfarrer an der Oberhofenkirche. Die Kirchengemeinde wolle sich stärker ins öffentliche Bewusstsein bringen und die geplante Neugestaltung der Stadt inhaltlich mitbestimmen. Glauben und Leben sollten wieder in einen engeren Zusammenhang gebracht werden, sagte der Gemeindepfarrer weiter. Man wolle dabei mit anderen Institutionen und Gruppen zusammenarbeiten.

Die Oberhofenkirche wurde 1436 gebaut, sie war Teil eines Chorherrenstiftes. Das Gotteshaus gehört zu den ältesten Gebäuden der Stadt und gilt als Keimzelle der Christianisierung im Filstal. Später wurde die Oberhofenkirche zu einem Ausgangspunkt der Reformation.

Bis zur Gründung der Gemeinde 1902 hatte das Gotteshaus vor allem als Begräbnisstätte eine Bedeutung. Wie vor 100 Jahren so will auch heute wieder ein Verein für die Erhaltung des Gebäudes sorgen, das von außen saniert werden muss.

Astrid Günther

Weitere Informationen bei: Pfarrer Markus Stambke, Telefon: 07161/ 7 51 37